

Hinweise zum Datenschutz bei Veranstaltungen des Bundesministerium für Gesundheit

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO in Bezug auf Veranstaltungen

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) bei Veranstaltungen des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) sowie zu Ihren Datenschutzrechten, damit Sie wissen, wann wir welche Daten erheben und wie wir sie verwenden. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich?

Das

Bundesministerium für Gesundheit

53123 Bonn

Telefon: +49 (0)228 99441-0

elektronische Post: [poststelle\(at\)bm.bund.de](mailto:poststelle(at)bm.bund.de)

DE-Mail: [poststelle\(at\)bundesgesundheitsministerium.de-mail.de](mailto:poststelle(at)bundesgesundheitsministerium.de-mail.de)

ist für die Verarbeitung Ihrer nachfolgend genannten Daten verantwortlich.

Für Ihre konkreten Fragen zum Schutz Ihrer Daten sowie für weitere Informationen in Bezug auf die Behandlung von personenbezogenen Daten im BMG steht Ihnen auch die Datenschutzbeauftragte oder der Datenschutzbeauftragte des BMG zur Verfügung:

Bundesministerium für Gesundheit

– Datenschutzbeauftragte/Datenschutzbeauftragter –

11055 Berlin

2. Welche Daten werden über Sie gespeichert?

Wenn Sie an einer Veranstaltung des BMG teilnehmen, werden folgende Daten verarbeitet:

- Kontaktinformationen, insbesondere Vor- und Nachname, ggf. Titel, Adresse, ggf. Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Angaben zum Unternehmen/zur Behörde bzw. der Institution, für die Sie tätig sind
- Angaben zu Ihrer beruflichen Position/Funktion
- ggf. auf der Veranstaltung von Ihnen erstellte Foto- und Videoaufnahmen
- ggf. Geburtsdatum und Geburtsort (z.B. bei Einladungen zu Veranstaltungen, die eine Sicherheitsüberprüfung durch das BKA erfordern)

Grundsätzlich erheben wir diese Daten direkt von Ihnen. In Einzelfällen erhalten wir personenbezogene Daten über Sie von dem Unternehmen bzw. der Institution, für die Sie tätig sind, damit wir Sie zu einer unserer Veranstaltung einladen können.

3. Wofür werden die Daten verarbeitet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verwenden Ihre Kontaktdaten (Name, Postanschrift, E-Mailadresse) zum Versand von Einladungen zu unseren Veranstaltungen und im Vorfeld der Veranstaltung relevanten Materialien (z.B. Programm) per Post oder Email. Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Anmeldedaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 3 des BDSG. Die Organisation der Veranstaltung dient unserem gesetzlichen Auftrag.

Wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen, die von uns ausgerichtet wird, verarbeiten wir Ihre unter Ziffer 2 genannten Daten, um die Veranstaltung durchzuführen und Ihnen die Teilnahme zu ermöglichen. Dazu zählt auch, dass wir ggf. Ihren Namen, Angaben zu Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Institution und Ihre derzeitige berufliche Position in eine Teilnahmeliste aufnehmen, die zum einen der Veranstaltungsorganisation, beispielsweise der Zusagen-Verwaltung, der Erstellung von Namensschildern, der Erreichbarkeit der Teilnehmenden oder dem Ausstellen von Teilnahmebescheinigungen dient. Zum anderen wird aus den Daten ggf. eine Teilnahmeliste erstellt, die auch dem Pfortendienst zur Einlasskontrolle

übermittelt wird. Darüber hinaus nutzen wir diese Daten, um Ihnen nach der Veranstaltung erstellte veranstaltungsrelevante Materialien (z.B. Protokolle) zuzusenden.

Ferner geben wir ggf. Ihre Daten an beauftragte Institutionen und Dienstleistungsunternehmen weiter, soweit dies zur Durchführung der Veranstaltung und der Ermöglichung Ihrer Teilnahme erforderlich ist, z.B. externes Gästemanagement.

Eine sonstige Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte, insbesondere zu kommerziellen Zwecken, findet nicht statt

Bei Veranstaltungen, an denen Personen des öffentlichen Interesses teilnehmen und daher ein hohes Interesse an einer medialen Berichterstattung besteht (z.B. Podiumsdiskussionen, Internationale Treffen), nehmen wir den Namen und die Funktion / berufliche Position dieser Personen des öffentlichen Interesses in Gästelisten / Teilnahmelisten auf, die wir – über die in vorstehenden Absatz 2 beschriebene Nutzung hinaus – auch auf der Webseite des BMG, z.B. interessierten Pressevertretern, zur Einsicht und zum Download zur Verfügung stellen. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO i. V. m. § 3 des BDSG.

Sie haben gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Veröffentlichung Ihrer auf der Gästeliste befindlichen Daten auf unserer Webseite mit künftiger Wirkung zu widersprechen, indem Sie eine E-Mail mit Ihrem Widerspruch an [poststelle\(at\)bmg.bund.de](mailto:poststelle(at)bmg.bund.de) senden.

Soweit Sie zu einer Veranstaltung eingeladen werden, die eine Sicherheitsüberprüfung durch das Bundeskriminalamt (BKA) erfordert, werden Ihre unter Ziffer 2 genannten Daten zur Durchführung der Sicherheitsprüfung verwendet und zu diesem Zweck auch an das BKA weitergegeben. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) und e) DSGVO.

Anfertigung und Veröffentlichung von Foto- und Videoaufnahmen/Streaming

Auf einigen unserer Veranstaltungen werden Foto- und/oder Videoaufnahmen angefertigt oder findet ggf. ein Streaming statt. Sie werden bei der Veranstaltung hierauf ausdrücklich hingewiesen. Die

Fotos/Videos/Streamings dienen unserer Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrags, die Öffentlichkeit über Schutzrechte und unsere Verfahren zu informieren, sowie ggf. der Information unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Veranstaltung und werden dementsprechend veröffentlicht. Rechtsgrundlage für die Aufnahmen und deren Veröffentlichung zu diesem Zweck ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 3 BDSG.

Sollten Sie keine Aufnahmen von sich wünschen, teilen Sie dies bitte bereits im Rahmen des Einladungsmanagements mit oder informieren Sie die Fotografin bzw. den Fotografen am Veranstaltungstag vor Ort. Wir werden dann nach Möglichkeit Ihr Anliegen berücksichtigen, können jedoch insbesondere bei größeren Veranstaltungen keine Zusicherung geben, dass Sie in einer Menge von vielen Personen, nicht doch erfasst werden.

Sie haben gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Anfertigung und Speicherung Ihrer Foto- und Videoaufnahmen mit künftiger Wirkung zu widersprechen, in dem Sie eine E-Mail mit Ihrem Widerspruch an [poststelle\(at\)bmj.bund.de](mailto:poststelle(at)bmj.bund.de) senden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei einigen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (z.B. Tag der offenen Tür) externe Berichterstatter zugegen sind, die ebenfalls Fotos und Videos erstellen. Da wir aber keinen Einfluss auf die den externen Berichterstattern erstellten Fotos und Videos und deren Verwendung durch diese haben, können wir zu Zweck und Umfang der Verarbeitung Ihrer Daten durch diese externen Berichterstatter keine Angaben machen.

4. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten?

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Soweit Sie aber an unseren Veranstaltungen teilnehmen, oder Einladungen zu den Veranstaltungen erhalten möchten, ist die Verarbeitung Ihre Daten erforderlich, um eine ordnungsgemäße und reibungslose Planung und Durchführung der Veranstaltungen gewährleisten zu können. Ohne Ihre Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Ihnen Einladungen zu unseren Veranstaltungen zukommen zu lassen oder Ihnen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Wir geben Ihre Daten zu den unter Ziffer 3 genannten Zwecken an die in Ziffer 3 genannten Stellen weiter. Des Weiteren setzen wir Dienstleister (Auftragsverarbeiter, z.B. Eventagenturen, Cateringservices) weisungsgebunden ein, unter anderem für das Einladungsmanagement oder im Rahmen des Gästemanagements. Sämtliche Auftragsverarbeiter erhalten nur in dem Umfang und für den Zeitraum Zugang zu Ihren Daten, der für die Erbringung der Leistungen jeweils erforderlich ist und es wird eine entsprechende Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung geschlossen, um zu gewährleisten, dass auch der Auftragnehmer das gleiche Datenschutzniveau bei der Verarbeitung Ihrer Daten garantieren kann.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre Daten nur solange wie sie zur Durchführung der Veranstaltung benötigt werden und der Zweck erfüllt ist. Die Daten der Teilnahmeliste werden in den meisten Fällen auch zu Rechenschaftszwecken für einen Zeitraum bis zu 5 Jahren gespeichert.

Sollten Sie Widerspruch einlegen, werden wir diesen zu Beweissicherungszwecken für die Dauer von 3 Jahren speichern.

Die sonst zur Durchführung der Veranstaltung oder zwecks Sicherheitsüberprüfung erhobenen Daten werden direkt nach der Veranstaltung gelöscht.

Sollten Daten an weisungsgebundene Auftragsverarbeiter weitergegeben werden, geschieht dies nur in dem Umfang und für den Zeitraum, der für die Erbringung der Leistungen jeweils erforderlich ist.

7. Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre Daten?

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen grundsätzlich folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft**, Artikel 15 DSGVO
- Recht auf **Berichtigung**, Artikel 16 DSGVO
- Recht auf **Löschung**, Artikel 17 DSGVO
- Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung, Artikel 18 DSGVO
- Recht auf **Datenübertragbarkeit**, Art. 20 DSGVO
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung, Art. 21 DSGVO
- Recht auf Widerruf der **Einwilligung**, Art. 7 Abs. 3 DSGVO

- Recht auf **Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, Artikel 77 DSGVO
Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei der datenschutzrechtlichen
Aufsichtsbehörde (Bundesbeauftragte(r) für den Datenschutz und die
Informationsfreiheit) zu:

Bundesbeauftragte(r) für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Graurheindorfer Straße, 153 53117 Bonn,
E-Mail: [poststelle\(at\)bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)

Stand: Juni 2022